

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	Extracurricularer Lektürekreis Griechisch: Hebräerbrief	
<i>Veranstalter</i>	Kevin Künzl	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Fakultativer Lektürekreis	2 SWS

Der im vergangenen Sommersemester erstmals angebotene „Lektürekreis Griechisch“ wird fortgesetzt. In diesem Semester werden **größere, zusammenhängende Abschnitte des Hebräerbriefes (Hebr) aus dem Griechischen übersetzt und gemeinsam diskutiert.**

Beim Hebr handelt es sich – zumal aus protestantischer Sicht – um eine eher vernachlässigte Schrift des NT, deren Studium sich vielleicht gerade deshalb lohnt. Einige interessante Aspekte: Le!

Ungewöhnliche Form: Obwohl der Text kaum typische Elemente der Gattung „Brief“ aufweist, wird er bereits in den frühesten Handschriften des NT selbstverständlich im Titel als „Brief“ qualifiziert und in die Paulusbriefe eingereiht.

Auffälliger Inhalt: Der Hebr wird traditionell als Paulusbrief gesehen, obwohl etliche seiner theologischen Spezifika sich schwer in die Vorstellungen einfügen, die die Paulusbriefe ansonsten dominieren. Das betrifft vor allem den ausgeprägten Rekurs des Hebr auf „kultische“ Begrifflichkeiten und Konzepte (Hohepriester; Opfer; sühnen/gnädig stimmen ...).

Wechselvolle Rezeption: Aufgrund dieses „Sonderstatus“ wollte Luther den Hebr bekanntermaßen ungern auf eine Stufe mit den anderen Paulusbriefen stellen, sodass er ihn zusammen mit dem Jakobusbrief an das Ende seines Neuen Testaments gesetzt hat. Ganz im Gegensatz zu seiner Randexistenz in Luthers Neuem Testament spielt der Hebr bei Auseinandersetzungen um tradierte dogmatische Vorstellungen immer wieder eine Rolle (z. B. „sühnopfertheologische“ Deutungen des Todes Jesu; „Opfercharakter“ des Abendmahls bzw. der Eucharistie).

Über diese und andere Themen wollen wir bei der Lektüre des Hebr ins Gespräch kommen. Die Teilnahme erfordert vor allem Interesse, Engagement und Kenntnisse in Altgriechisch.

Teilnahme nach Anmeldung per E-Mail: kevin.kuenzl@tu-dresden.de

HINWEIS: In dieser Veranstaltung kann **keine** Prüfungsleistung erbracht werden. Sie entspricht **nicht** dem Lektürekurs im Modul BT3 (GY, BBS).

*Tag/Zeit: Do. 7. DS
(18:30 bis 20:00 Uhr)*

Beginn: 21.10.2021

*Raum: Wird noch
bekanntgegeben*